

**Sitzungsvorlage-Nr. 40/111/2009**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Schulausschuss</b>	14.09.2009	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Freiwilliges Soziales Jahr an Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss****Sachverhalt:**

An den Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung sowie an der Joseph-Beuys-Schule können derzeit jährlich 8 junge Leute ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren. Der Rhein-Kreis Neuss ist zugelassener Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres gemäß § 10 des Gesetzes zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten (Jugendfreiwilligendienstgesetz – JFDG) vom 16.05.2008.

Nach § 5 JFDG umfasst das FSJ seit dem Jahr 2008 auch Seminare im Umfang von insgesamt 25 Tagen. Bisher wurden diese Seminare den Teilnehmern in den Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss nicht angeboten. Die Teilnehmer erhielten auf Grund eines vom Personalamt geschlossenen Vertrages bisher ein Taschengeld in Höhe von monatlich 200 €. Das Personalamt zahlte darüber hinaus Sozialversicherungsbeiträge von monatlich rund 85 € pro Teilnehmer.

Das Familienministerium NRW fordert in seiner Funktion als oberste Landesjugendbehörde, dass die FSJ-Kräfte, die an den Schulen des Rhein-Kreises Neuss tätig sind, ab dem Schuljahr 2009/2010 die vorgeschriebenen Seminare besuchen können.

In den begleitenden Seminaren werden die Praxiserfahrungen reflektiert. Die Seminare ermöglichen insbesondere Persönlichkeitsentwicklung, soziale, interkulturelle und politische Bildung, berufliche Orientierung und das Lernen von Beteiligung und Mitbestimmung. Die Seminare sollen das Verantwortungsbewusstsein der Freiwilligen für das Gemeinwohl stärken.

Die Seminare werden in der Regel in fünf Blöcke mit jeweils fünf Seminartagen aufgeteilt. Der Seminartag umfasst 7,5 Arbeitsstunden. Die Seminarzeit gilt als Dienstzeit. Die Seminare sind für die Teilnehmer am FSJ verpflichtend. Die Freiwilligen wirken an der inhaltlichen Gestaltung und der Durchführung der Seminare mit.

Die einzige Institution, die bereit war, diese Seminare separat anzubieten, war das familienforum edith stein in Neuss. Andere Träger wie Internationaler Jugendgemeinschaftsdienst (IJGD), Deutsches Rotes Kreuz (DRK) oder Arbeiterwohlfahrt (AWO) bieten Seminare nur auf der Grundlage eines Rahmenvertrages an. Diese Anbieter sind Anstellungsträger der FSJ-Kräfte und für alle Personalangelegenheiten der Freiwilligen zuständig. Sämtliche Zahlungen für die FSJ-Kräfte sind an die Anstellungsträger zu leisten.

Für den Rhein-Kreis Neuss ist die Kooperation mit dem familienforum edith stein die kostengünstigere Lösung. Die monatlichen Seminarkosten pro Teilnehmer werden mit rund 260 € veranschlagt. Die monatlichen Gesamtkosten einschließlich Taschengeld (200 €), Sozialversicherungsbeiträgen (85 €) und Verpflegung in der Schule (rund 45 €) werden pro Teilnehmer rund 590 € betragen. Bei einem anderen Anstellungsträger würden dem Rhein-Kreis Neuss pro Teilnehmer monatliche Gesamtkosten von rund 650 € (DRK) bzw. 660 € (IJGD) entstehen.

Es ist daher beabsichtigt, das familienforum edith stein in Neuss mit der Durchführung der Seminare zu beauftragen. Das Rechnungsprüfungsamt hat der Auftragserteilung zugestimmt. Eine schriftliche Vereinbarung mit dem familienforum edith stein befindet sich in Vorbereitung.

Alle Personalangelegenheiten der Freiwilligen werden wie bisher in die Zuständigkeit des Rhein-Kreises Neuss und der Schulen als Einsatzstellen fallen. Das familienforum edith stein wird zuständig sein für

- die Organisation der Seminare
- die Verpflichtung und Vergütung der Dozenten
- die Bereitstellung der Seminarräume und der Seminarunterlagen
- die Mittagsverpflegung an den Seminartagen.

Das familienforum edith stein erarbeitet zurzeit für die Seminare ein Rahmenkonzept, das Ziele und Inhalte vorgibt, die mit dem Rhein-Kreis Neuss und den Einsatzstellen abzustimmen sind. Die Feinplanung wird gemeinsam mit den Seminarteilnehmern erfolgen.

Die Seminare werden grundsätzlich in den Schulferien durchgeführt. Ausnahmen sind mit dem Rhein-Kreis Neuss und den Einsatzstellen abzustimmen.

Im Haushaltsjahr 2009 werden die Kosten für die Seminare aus den Budgets der beteiligten Schulen finanziert. Für 2010 wurden im Rahmen der Mittelanforderungen die erforderlichen Haushaltsmittel beantragt.

Ein Ausbau des Seminarangebots für andere Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres wird angestrebt.

### **Beschlussempfehlung:**

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

